

Vorwort

Die Diagnostik und Therapie von Handerkrankungen beginnt mit einer guten Kenntnis der spezifischen Anatomie, dem Verständnis der differenzierten Funktionen im Sinne der Biomechanik sowie mit dem praktischen Wissen der Lagebestimmung bzw. Palpation der mannigfaltigen Strukturen. Erst mit diesem Handwerkszeug kann jeder Arzt, jeder Ergo- und Physiotherapeut die vielen spezifischen therapeutischen Behandlungsverfahren zielgerichtet umsetzen.

Es gibt viele Bücher zu den Themen „Anatomie“, „Anatomie in vivo“ sowie zu „Kinematik der Hand“; keines allerdings, welche all diese Disziplinen zu einem Werk vereint. Gerade in der praktischen Arbeit am Patienten treten häufig Fragen hinsichtlich dieser Punkte auf. Somit musste bis dato in unterschiedlichen Büchern nach den passenden Antworten gesucht werden. Auf der einen Seite fehlte entsprechende Literatur und auf der anderen Seite konnte aufgrund des großen Umfangs keine passende Antwort in einem kurzen Zeitrahmen gefunden werden. Daher war es in unserer Planung sehr wichtig, ein handliches Buch zu konzipieren, welches alle wesentlichen Aspekte dieser Themenvielfalt abdeckt und an jedem Ort zur Verfügung stehen kann.

Wir hoffen, dass es mit unserem Werk „Anatomie und Biomechanik der Hand“ gelungen ist, nicht nur thematisch, sondern auch durch ein gutes „Handling“ zu überzeugen. Es soll helfen, die Diagnostik bzw. die Therapie der unterschiedlichen Fachdisziplinen am Patienten noch effizienter zu gestalten bzw. die interdisziplinäre Kommunikation aller beteiligten Berufsgruppen auf ein gutes Fundament zu stellen.

„Nur wer gemeinsam eine Sprache spricht, wird auch gemeinsam verstanden.“

Tübingen, Köln, Hannover und Bad Pyrmont
im September 2021

Bernhard Hirt, Harun Seyhan,
Michael Wagner und Rainer Zumhasch

Danksagung

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Familienangehörigen bedanken und widmen ihnen das Buch „Anatomie und Biomechanik der Hand“. Stets haben sie uns mit Tipps und Verbesserungsvorschlägen unterstützt sowie den Rücken freigehalten, damit wir neben all den anderen beruflichen Verpflichtungen dieses Werk in einem angebrachten zeitlichen Rahmen fertigstellen konnten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Ehefrau von Herrn Zumhasch. Mit viel Geduld und Verständnis führten die unzähligen Körpermalversuche der anatomischen Strukturen auf ihren Unterarmen und Händen letztlich zu einem guten Ergebnis.

Auch geht ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Thieme Verlags. Die Zusammenarbeit war stets angenehm, in einer schon bald freundschaftlichen Art und Weise. Die zahlreichen anatomischen Abbildungen wurden nach unseren Wünschen, mit viel Liebe zum Detail und passend zu den einzelnen Textpassagen, ausgewählt. Somit trägt das Verlagsteam nicht unerheblich zum Erscheinungsbild und zum gesamthaltlichen Wert bei.